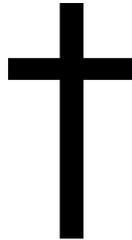


„Kämpfe den guten Kampf des Glaubens, ergreife das ewige Leben, wozu du berufen bist und für das du das gute Bekenntnis vor vielen Zeugen bekannt hast.“

1. Tim 6, 12 (Konfirmationsspruch von Werner Benz)



Das Posaunenwerk in der Ev. Kirche von Westfalen nimmt Abschied von
Diakon, Kirchenmusikdirektor und Landesposaunenwart i. R.

Werner Benz

* 16.1.1935

† 8.9.2019

Werner Benz trat seinen Dienst als Landesposaunenwart in der Ev. Kirche von Westfalen im Oktober 1967 an.

In seinen 33 Dienstjahren bis zum Ruhestand Anfang 2000 prägte er durch sein Wirken Generationen von Bläserinnen und Bläsern. Zu Beginn seiner Tätigkeit betreute er zunächst das ganze Gebiet der westfälischen Landeskirche, später die Region Ostwestfalen. Die Verkündigung des Evangeliums mit Hilfe von Chorälen, deren vielfältigen Bearbeitungen und freier Musik aus verschiedenen Epochen war ihm eine Herzensangelegenheit, die er in unzähligen Proben, Gottesdiensten mit Posaunenchorern und Konzerten vermitteln konnte.

Er gründete das „Westfälische Blechbläserensemble“ und scharte damit Mitarbeitende um sich, die ihn in der Seminar- und Lehrgangsarbeit unterstützten. Platten- und CD-Einspielungen dokumentieren die hohe Qualität des Ensembles. Er betreute und leitete Jugendauswahlgruppen, die u.a. beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ erfolgreich waren, daneben leitete er die Geschäftsstelle des Posaunenwerkes und beriet Chöre in Noten- und Instrumentenfragen.

Im Jahr 1998 wurde ihm in Würdigung seiner Arbeit von der Landeskirche der Titel „Kirchenmusikdirektor“ verliehen.

Wir trauern um einen freundlichen und zugewandten Menschen und engagierten Mitarbeiter, der nicht nur musikalische Spuren hinterlassen hat. Er sieht nun das, wofür er sich zu Lebzeiten eingesetzt und daraufhin eindrucksvoll gelebt hat.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Margret und seiner Familie.

Wir danken Gott für alles, was er uns durch ihn gegeben hat, und wissen ihn geborgen in Gottes Frieden.

Der Trauergottesdienst findet statt am 19.09.2019 um 12:00 Uhr in der Zionskirche Bethel, Am Zionswald 6, 33617 Bielefeld. Die Beisetzung ist anschließend auf dem Bielefelder Johannisfriedhof, Am Botanischer Garten 1 E, 33617 Bielefeld.

Das anschließende gemeinsame Kaffeetrinken findet im Assapheum, Bethelplatz 1, 33617 Bielefeld statt. Zwischen Kirche, Friedhof und Assapheum ist ein Bustransfer eingerichtet.

für das Posaunenwerk in der EKvW
Pfr. Peter Gräwe, Landesobmann